

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2012/12/20 2012/23/0007

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.12.2012

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §39a Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

1. AVG § 39a heute
2. AVG § 39a gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 39a gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
4. AVG § 39a gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 39a gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die belBeh hätte nicht annehmen dürfen, es bestehe die Gewissheit, dass der Fremde auch tatsächlich alle maßgeblichen Fragen versteht und daher zweckentsprechend beantworten kann, zumal es offenbar schon "äußerst schwierig" war, dem Fremden den Gegenstand seiner Vernehmung verständlich zu machen. Eine solche Gewissheit ist aber notwendig, um die Beiziehung eines Dolmetschers für nicht erforderlich zu halten (vgl. E 19. Februar 2003, 99/08/0146; E 19. März 2003, 98/08/0028). Die belBeh hätte nicht annehmen dürfen, es bestehe die Gewissheit, dass der Fremde auch tatsächlich alle maßgeblichen Fragen versteht und daher zweckentsprechend beantworten kann, zumal es offenbar schon "äußerst schwierig" war, dem Fremden den Gegenstand seiner Vernehmung verständlich zu machen. Eine solche Gewissheit ist aber notwendig, um die Beiziehung eines Dolmetschers für nicht erforderlich zu halten (vergleiche E 19. Februar 2003, 99/08/0146; E 19. März 2003, 98/08/0028).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Verfahrensbestimmungen Diverses

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2012230007.X01

Im RIS seit

23.01.2013

Zuletzt aktualisiert am

19.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at